

## Der IGNIS-Kurs Seelsorge in Erlangen 2025

Acht Wochenenden für alle, die an ihrer eigenen Entwicklung interessiert sind und anderen seelsorgerlich zur Seite stehen wollen!

Sie lernen Grundlagen der Seelsorge und christlich-psychologische Modelle kennen, die sich in der Seelsorgepraxis bewährt haben.

Der geschützte Rahmen bietet Ihnen den Raum für persönliches Wachstum und geistliche Reifung. Ebenso werden Sie in Ihren seelsorgerlichen Kompetenzen geschult.

### Lernen Sie uns vorab kennen!

Infoabende (kostenfrei und unverbindlich)

> **27.05.2025**, 19.00h vor Ort in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Erlangen (Adresse s.u.)

> **03.07.2025**, 19.00h über die Videoplattform Zoom (Vor Anmeldung zur Zusendung des Links an [info@ignis.de](mailto:info@ignis.de))

### Das Wichtigste in Kürze:

- Praxisorientierte Schulung in Seelsorge, für das persönliche Leben und für das Miteinander in Gemeinde und Lebensumfeld.
- Der Kurs ist in sich abgeschlossen.
- Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Angaben zu den erarbeiteten Kursthemen.
- Dozenten mit seelsorgerlicher Erfahrung und psychologischem Fachwissen vermitteln im Glauben verankerte und in der Praxis erprobte Ansätze.
- Die Kursdauer beträgt acht Wochenenden (ca. ein Wochenende pro Monat), jeweils Freitagabend bis Samstagabend.
- Eine Fortsetzung mit der IGNIS-Ausbildung in Christlicher Beratung ist möglich.

**Kosten:** 960,- €, zahlbar auch in Monatsraten (Ermäßigung auf Anfrage; 10% p. P. Nachlass für Ehepaare)

**Ort:** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erlangen, Äußere Brucker Str. 50, 91052 Erlangen

**Kursleitung:** Jutta Baumgartl

**Anmeldung:** per Mail an Elisabeth Neumann [info@ignis.de](mailto:info@ignis.de) oder gleich online hier anmelden:

<https://www.ignis.de/anmeldung>

## Alle Kurstermine, Themen und Referenten der 8 Wochenenden

Seminarzeiten: Freitag 16.30-21.00; Samstag 09.00-18.30

### **03.-04.10.2025: Seelsorgebeziehung und Seelsorgegespräch (Andreas Feldrapp)**

- Ziele und Perspektiven von Seelsorge, Unterscheidungen zu Beratung und Therapie
- Die Person und die Rolle des Seelsorgers/Beraters und die dazugehörigen Kompetenzen
- Das IGNIS-Phasenmodell der Gesprächsführung. Dem Ratsuchenden und Gott Raum geben

### **31.10.-01.11.2025: Gebet, Kommunikation und Fragetechniken (Ulrike Becker)**

- Gebet als Dialog zwischen Gott und Mensch.
- Verschiedene Formen des Betens, Reflexion der eigenen Gebetsbiographie
- Kommunikationsmodelle und deren Anwendung
- Fragetechniken im Gespräch zielführend einsetzen

### **05.-06.12.2025: Einführung in den Vergebungsprozesse (Wolfram Soldan)**

- Die Rolle und Bedeutung von Vergebung in Beziehungskonflikten
- Schwierigkeiten, zu vergeben
- Das IGNIS Modell eines ganzheitlichen Vergebungsprozesses (mit praktischen Übungen)

### **06.-07.02.2026: Menschen begleiten, wenn Verhalten „aus dem Rahmen fällt“ (Andreas Feldrapp)**

- Menschen mit irritierendem Beziehungsverhalten in Gemeinde und Seelsorge
- Grundwissen über psychische Erkrankungen (wichtige Merkmale und hilfreicher Umgang damit)
- Chancen und Grenzen der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Guter Umgang mit eigenen Überforderungssituationen

### **06.-07.03.2026: Fürsorge und eigene Ressourcen (Tanja Hauser)**

- Ein gesunder Umgang mit den eigenen Ressourcen
- Überblick zu Leistungsorientierung und deren Folgen
- Gefahren des Helfersyndroms und mögliche Auswege/Abgrenzung

### **27.-28.03.2026: Sucht und Verhaltensmodifikation (Friedemann Alsdorf)**

- Die gängigsten Begriffe und grundlegende Mechanismen der Suchtentwicklung
- Die Begleitung suchterkrankter Menschen in der Seelsorge
- Problematische Gewohnheiten verändern und das Erreichte dauerhaft im Leben verankern.

### **01.-02.05.2026: Verletzende Erfahrungen verstehen (Johannes Ossenberg-Engels)**

- Lebenserfahrungen, die Schmerz auslösen können, und ihre Bewältigung
- Fünf Grundkonflikte des Menschen (nach dem ersten Buch Mose)
- Ratsuchende unterstützen, in eine größere Freiheit zu gehen

### **12.-13.06.2026: Berufung und Identität (Cathrin Müller)**

- Entwicklung der Identität, Identität in Christus - gesunde und krankmachende Gottesbilder
- Berufung und Lebensziele als Orientierungshilfen in schwierigen Situationen
- Berufungsfindung mit Blick auf Gaben, Biographie, das Reden Gottes, Impulse anderer Menschen und vorhandene Herzenswünsche